

Zeitschrift: Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 57 (1982)
Heft: 6

Rubrik: Nachbrenner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die USAF verfügt zurzeit über folgende Transportflugzeugbestände: 77 C-5A Galaxy, 275 C-141 Starlifter, 550 C-130 Hercules, 67 Jumbo Jet 747 (Civil Reserve Air Fleet) und 6 KC-10 Extender (SAC) ● Einen Produktionsauftrag für das Helikopter-gestützte EH-60A Quick Fix-Fernmel-deaufklärungs- und Störsystem erwartet Sikorsky für Ende 1983 ● Das Irish Air Corps übernahm von Aerospatiale einen Transporthubschrauber des Typs SA330 Puma (gegenwärtiger Helikopterbestand: 2 SA342L Gazelle und 8 SA316B Alouette 3) ● Das US-Verteidigungsministerium entschied, mindestens die ersten 40 Inter-kontinentalraketen des Typs MX in beste-hende Minuteman-Silos zu dislozieren,

wobei die ersten 10 Lenkflugkörper Ende 1986 einsatzbereit wären ● Der erste von 50 für die VR China bestimmte Mehr-zweckdrehflügler des Typs SA-365N führt gegenwärtig Abnahme-flüge in Marignane durch ● Die auf der Hahn AFB beheima-tete 50 TFW schliesst in Kürze ihre Umrü-stung von F-4E Phantom II auf das F-16-Waffensystem ab ● Am 9.11.1981 über-nahm die RAF ihre ersten gehärteten Flugzeugschutzbauten für Tornados in Honington ● Um die Lücke zwischen Is-land und der Britischen Insel zu schlies-sen, soll RAF Stornoway auf den äusse-ren Hebriden als NATO-Flugplatz ausge-baut und später von ADV-Tornado-Lang-streckenabfangjägern benutzt werden ● Venezuela plant die Beschaffung von zwei Transportflugzeugen des Typs G.222 ● Marcel Dassault verkaufte 24 Alpha Jet einer einsitzigen Erdkampfverson an ei-

nen nicht näher umschriebenen Export-kunden ● Israel soll aus den USA weitere 200 Flugabwehrlenkwaffen des Typs Im-proved Hawk erhalten ● Wie aus ameri-kanischen Quellen verlautet, soll die So-wjetunion ihr neues Luftnahunterstüt-zungs- und Panzerjagdflugzeug SU-25 (T-58/RAM-J) zurzeit in Afghanistan einsatz-erproben ● Für die Fortsetzung der Aus-bauarbeiten an seinem Improved Hawk-Flugabwehrlenkwaffengürtel erteilte Sau-di-Arabien Raytheon einen 605-Mio-Dol-lar-Auftrag ● Abfangjäger des Typs MiG-23 Flogger B wurden mit je zwei Lenkwaf-fen des Typs AA-7 Apex und AA-8 Aphid beobachtet. ka

Berichtigung:

«Aus der Luft gegriffen» Nr 5/82: Reichweite eines Transall Transporters der 2. Generation ist 8000 km.

Briefe an den Redaktor

Alben der Grenzbesetzung 1914–1918

Etwa 1915 haben die Divisionen und Festungs-truppen unserer Armee in Zusammenarbeit mit Editions Atar, Genf, sogenannte «Erinnerungsal-ben» herausgegeben, in denen die Einheiten bis Stufe Kompanie, Batterie, Schwadron fotografisch dargestellt wurden. Zur Komplettierung meiner Sammlung suche ich die Bände «Album der 4. Di- vision» sowie jene der Festungsgruppen St Got-thard, St-Maurice, Murten (Morat) und andere. – Angebote erbitte ich an die Adresse der Redaktion «Schweizer Soldat», Inselstrasse 76, 4057 Basel. Ernst Herzig

★

Panzerabwehrwaffen

Über welche Kaliber verfügen die Geschosse un-serer Panzerabwehrkanonen? Wie werden die Panzerabwehrlenkwaffen ins Ziel gesteuert, und welche Typen besitzt unsere Armee?

Harry Z aus M

Die Geschosse der Panzerabwehrkanonen 50 und 57 vergügen über Kaliber 9 cm und die rück-stossfreie Panzerkanone 58 Kaliber 10,6 cm. Alle drei Kanonen verschiessen Hohlpanzergranaten. Die Panzerabwehrlenkwaffen Boden/Boden Ban-tam und Dragon werden vom Schützen – wie es die Bezeichnung sagt – drahtgesteuert ins Ziel gelenkt. Dies im Gegensatz zum Raketenrohr 58. Die praktischen Schussweiten betragen: für Ban-tam 500–2000 m, für Dragon 65–1000 m und für das Raketenrohr 200 bzw 300 m.

★

Armeespitze im Frieden

Ich weiss, dass im Aktivdienst ein General an die Spitze der Armee gewählt wird. Aber wie steht es mit der Armeespitze im Frieden? Wer entscheidet da?

Wm Georg Th aus W

Sie haben es richtig gesagt: Im Falle eines Aktiv-dienstes wählt die Vereinigte Bundesversamm-lung einen General als Oberbefehlshaber der Ar-mee. Als solcher ist er dem Bundesrat unterstellt. In Friedenszeiten wird die Armee geleitet durch die «Kommission für militärische Landesverteidi-gung (KML)». Sie steht unter dem Präsidium des Chefs des Eidg Militärdepartementes, und es ge-hören ihr an der Generalstabschef, der Ausbil-dungschef, der Rüstungschef, die Kommandanten der vier Armeekorps und der Kommandant der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen.

★

Häufung der Defilees

Als Mitglied der Bewegung «Frauen für den Frie-den» neige ich trotzdem zur Meinung, dass wir vorläufig auf die militärische Landesverteidigung nicht verzichten können. Aber ich bin besorgt über die zunehmende Militarisierung unseres Volkes, die besonders augenfällig zum Ausdruck kommt durch die Häufung von Defilees und Waffenschau-en. Auch ein militärisches Fachblatt wie das Ihre sollte jede Glorifizierung des Kriegshandwerks vermeiden. Alice W aus B

Was verstehen Sie, liebe (zufällige?) Leserin, un-ter «zunehmender Militarisierung» des Volkes? Ist Ihre Besorgnis nicht eher auf die für Sie unange-nehme Tatsache zurückzuführen, dass Sie und Ihre Genossinnen sich ins Abseits einer Sekte gedrängt fühlen, wenn Sie etwa die Zuschauer-zahlen an einem Defilee vergleichen mit jenen, die Sie mit Ihren Ideen zu mobilisieren vermögen. Die vielen tausend Frauen, Männer und Kinder, die einem Defilee beiwohnen, tun das freiwillig, aus eigenem Entschluss. Sie werden dazu nicht be-fohlen. Da auch Sie, liebe Frau Alice, vorläufig noch nicht auf die militärische Landesverteidigung verzichten mögen, werden Sie sicher meine Auf-fassung teilen, dass es besser ist, aus eigenem Antrieb einem Defilee unserer Soldaten zuzu-schauen, als zum Besuch einer Parade fremder Besatzungssoldaten im eigenen Land gezwungen zu werden.

Stell dir vor es kommt Krieg, und keiner geht hin...

Ich beglückwünsche Sie zu Ihrem Vorwort in der März-Ausgabe. Es gehört zum Besten, was ich je zur «Friedensbewegung» gelesen habe und man hätte es vielfältig in jeden Briefkasten stecken sollen. Ihre Zeitschrift gehört nicht nur zu den interessantesten dieser Gattung, sondern auch zu den profiliertesten. Auch dafür meine Gratulation

Lt Werner K aus Z

★

Streitkräfte des Zweiten Weltkrieges

Ich interessiere mich für die Uniformen und die Ausrüstung der Streitkräfte der Alliierten und der Achsenmächte. Es ist mir bekannt, dass zu die-sem Thema in den einzelnen Ländern zahlreiche Publikationen erschienen sind. Gibt es aber ein zentrales Werk darüber, in dem man sich zuver-lässig informieren könnte? Hptm Alois D aus G

Falls Sie die englische Sprache beherrschen, empfehle ich Ihnen den letztes Jahr im Verlag Orbis Publishing, London, erschienenen grossfor-matigen Bildband von Andrew Mollo «The Armed Forces of World War II – Uniforms, insignia and organisation». Etwas Besseres als dieses hervor-ragende Farbbildwerk ist mir nicht bekannt. Preis etwa Fr 70.– und in jeder guten Buchhandlung zu bestellen.

★

Daniel R Schärer, Asylstrasse 44, 8620 Wetzikon, Tel 01/930 67 73 Waffensammler sucht Mosquito, Reglemente, technische Daten, eventuell Modellrakete, Mos-quito, welche von der GRD erprobt wurde und das Vorgängermodell der noch heute im Einsatz ste-henden Bantam ist.